

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz Grundsatzklärung der Danone Deutschland GmbH

Wir bei Danone sind der Meinung, dass Unternehmen integrativ sein müssen. Unser beidseitiges Engagement für wirtschaftlichen Erfolg und sozialen Fortschritt steht seit 1972 im Mittelpunkt unserer Unternehmenswerte. Der Schutz der Menschenwürde bei der Arbeit und der Kampf gegen Zwangsarbeit in unseren eigenen Betrieben sowie Lieferketten ist für unser Engagement für nachhaltiges Wirtschaften von grundlegender Bedeutung. Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Umwelt und die Gesundheit - von denen vor allem Länder mit niedrigem Einkommen sowie arme Menschen in Ländern mit hohem Einkommen unverhältnismäßig stark betroffen sind - haben bereits tiefgreifende Auswirkungen auf die Menschenrechte und die soziale Gerechtigkeit.

Wir sind uns der Dringlichkeit bewusst, das globale Lebensmittelsystem umzugestalten und dabei die Rechte aller Menschen zu achten, zur Verbesserung der Lebensbedingungen beizutragen und die Gesundheit des Planeten zu schützen.

Aufbauend auf unserem Double Project, der Überzeugung, dass Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen, und den Danone-Nachhaltigkeitsgrundsätzen, haben wir 2023 unsere Danone Impact Journey gestartet. Sie basiert auf drei zentralen Säulen: Gesundheit, Umwelt und Soziales. Sie ist unser konkreter Fahrplan, um die Wertschöpfung und Marktführerschaft in jeder unserer Kategorien voranzutreiben und gleichzeitig die Widerstandsfähigkeit der Ökosysteme in der gesamten Lebensmittelversorgungskette zu stärken.

Die Werte und Grundsätze von Danone kommen in den Nachhaltigkeitsgrundsätzen und Verhaltenskodizes des Unternehmens für die Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern zum Ausdruck. Sie sind in der Identität und Geschichte unseres Unternehmens verwurzelt und legen die Standards und Verhaltensweisen für die Mitarbeiter von Danone und unsere Geschäftspartner fest und beinhalten Verpflichtungen zum Aufbau fairer, nachhaltiger und ethischer Beziehungen.

1. Standpunkt zu den Menschenrechten

Die Danone Deutschland GmbH als Teil von Danone bekennt sich ausdrücklich zur Achtung und zum Schutz der Menschenrechte und der Umwelt sowie zur Einhaltung der entsprechenden Vorschriften.

Im Jahr 2022 veröffentlichte Danone SA eine konzernweite [Menschenrechtspolitik](#) und aktualisierte seine [Nachhaltigkeitsgrundsätze](#). Darin sind die Sorgfaltspflichten in Bezug auf Menschenrechte und Umwelt für Danone und unsere Geschäftspartner festgelegt. Wir beschreiben unsere Erwartungen an unsere Mitarbeiter und unsere Lieferanten im Danone-Verhaltenskodex und schützen sie durch entsprechende Schulungen.

2. Risikomanagement und Abhilfemaßnahmen

Durch unser Risikomanagement übernehmen wir mit den folgenden Maßnahmen Verantwortung für Mensch und Umwelt:

- 2.1. [Die Danone Sustainability Principles \(DSP\) & Implementation Note for Business Partners](#) legt die Erwartungen des Konzerns an seine Geschäftspartner fest. Die DSP sind in eine Klausel in den Verträgen von Danone mit Direktlieferanten aufgenommen, was bedeutet, dass die Akzeptanz und Einhaltung der DSP (oder die Bereitstellung gleichwertiger Prinzipien) zwingend erforderlich ist, um mit Danone Geschäfte zu machen. Die Geschäftspartner müssen sich verpflichten, Transparenz zu gewährleisten, etwaige Mängel

Danone Deutschland GmbH
Am Hauptbahnhof 18
60329 Frankfurt am Main
E-Mail: info.danone.de@danone.com
Tel. +49 (0) 69 / 719 135 0

Bankverbindung:
Deutsche Bank AG München
IBAN DE32 7007 0010 0223 7600 00
BIC/SWIFT DEUTDEMMXXX

Verwaltung:
Richard Trechman, Marc Widmer
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Corinna Ortner
Registergericht Frankfurt am Main, HRB 112989
UMSATZSTEUERIDENTIFIKATIONSNUMMER
DE 175 657 037

zu beheben, Beschwerdemechanismen einzurichten und kontinuierliche Verbesserungen voranzutreiben.

Danone führt die Due-Diligence-Prüfung für Direktlieferanten (mit Ausnahme der Milcherzeuger, die vom Regenerative-Programm verwaltet werden) im Rahmen seines RESPECT-Programms durch. Seit 2017 hat Danone dieses Programm zu einem umfassenden Due-Diligence-Ansatz weiterentwickelt und die Anforderungen an die Menschenrechte verschärft. Dieser Ansatz unterstützt die in den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP) verankerten Grundsätze.

2.2. Danone schult seine RESPECT-Champions (lokale Vertreter, die sicherstellen, dass das Programm auf lokaler Ebene eingebettet und eingeführt wird) und Einkäufer im RESPECT-Programm. Das RESPECT-Team entwickelte einen E-Learning-Kurs mit vier Modulen, der die Grundlagen des Programms abdeckt und in die Lernreise für die Beschaffungsorganisation aufgenommen wurde:

- Danone verlangt von seinen Lieferanten, dass sie einen Fragebogen zur Selbsteinschätzung ihrer Nachhaltigkeitsleistung ausfüllen, indem sie sich auf der Sedex-Plattform (Supplier Ethical Data Exchange) oder der Ecovadis-Plattform registrieren, die daraufhin eine Scorecard erstellt. Beide Scorecards bewerten die Bereiche Arbeitsnormen, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt und Geschäftsethik;
- Danone identifiziert Lieferanten mit hohem Risiko oder hoher Priorität, die einem Audit vor Ort unterzogen werden. Diese Audits werden von Drittanbietern nach dem SMETA-Protokoll (Sedex Members Ethical Trade Audit) durchgeführt. Danone hat auch Zugang zu den Auditergebnissen gemeinsamer Lieferanten, die von anderen Unternehmen im Rahmen des Verfahrens der gegenseitigen Anerkennung von Audits beauftragt wurden.
- Nach der Durchführung eines Audits ist es das Ziel von Danone, einen regelmäßigen Dialog zu etablieren und Korrekturmaßnahmen durch spezielle externe Ressourcen zu überwachen, die den Lieferanten unterstützen.

3. Berichterstattung

Die Risiken, Maßnahmen und ihre Auswirkungen werden in einem jährlichen Bericht an die Geschäftsführung festgehalten. Dieser Bericht wird auf unserer Website veröffentlicht und bis zum 30. April des Folgejahres an die zuständige Behörde übermittelt. Außerdem überprüfen wir einmal im Jahr und ad hoc die Angemessenheit aller beschriebenen Maßnahmen und entwickeln sie weiter.

4. Beschwerdestelle

Unter www.danoneethicsline.com ist ein anonymes Meldesystem für Beschwerden über Menschenrechtsverletzungen oder die Nichteinhaltung unserer Umweltstandards eingerichtet worden. Wenn wir Hinweise auf Verstöße erhalten, werden diese geprüft, analysiert und Gegenmaßnahmen eingeleitet.

Der Menschenrechtsbeauftragte der Danone Deutschland GmbH ist unter folgender E-Mail-Adresse zu erreichen: kontakt-menschenrechte@danone.com.

Frankfurt, 22.12.2023
Danone Deutschland GmbH

